

Jahreshauptversammlung der Sanco-Gruppe:

„Es kommt wieder Schwung ins Isolierglas“

Traditionell am Himmelfahrtstag fand in diesem Jahr zum 32. Mal die Sanco-Hauptversammlung statt. Diesmal hatte das Mitgliedsunternehmen Glas Krebs aus Bad Krozingen nach Freiburg eingeladen. Die Zahl der Teilnehmer war höher als bisher, da seit März 2002 auch die Betriebe der Schwabenglas-Gruppe Lizenznehmer von Sanco sind. Die Sanco-Gruppe besteht jetzt aus 32 Unternehmen.



Jürgen Halbmeier, Leiter der Sanco-Beratung, gab einen Rückblick über die Aktivitäten der Gruppe und stellte die Maßnahmen für das kommende Jahr vor

Punkt 13.00 Uhr eröffnete Jürgen Halbmeier, Leiter der Sanco-Beratung, die Hauptversammlung der Sanco-Gruppe. Halbmeier begrüßte die anwesenden Gruppenmitglieder und stellte die neuen Mitgliedsunternehmen vor.

Im Anschluß daran gab Erich Trösch als Vertreter des Lizenzgebers in einer kurzen Ansprache einen Ausblick auf Produkte, Märkte und Chancen für die Zukunft. Trotz der momentan schlechten Situation auf dem Bausektor ist seiner Meinung nach der Tiefpunkt durchschritten. Wörtlich sagte er, „es kommt wieder Schwung ins Isolierglas“. Für den Erfolg der Gruppe sei eine wesentliche Voraussetzung, die gesamten Anstrengungen auf den Kunden zu konzentrieren. Trotz regionaler Unterschiede in der Auftragsstruktur und Auftragslage teilten die Lizenznehmer diese Auffassung.

Im anschließenden Regularienteil der Versammlung folgten der Budget-

bericht der Sanco-Beratung, der Bericht des Kassenprüfers Helmut Hachtel mit anschließender Entlastung sowie die Beschlüsse der Anträge des Beirates und die Auswahl der Halbzeug-Materialien für 2003.

Aktive Sanco-Junioren

Ein Bericht über die Aktivitäten der Sanco-Junioren wurde von Susanne Flügel vorgestellt. Dabei betonte Flügel, daß sich dieser Arbeitskreis intensiver mit dem Lizenzgeber austauschen möchte. Dem Juniorenkreis wächst dabei insofern Bedeutung zu, als daß sich hier die zukünftigen Entscheider der Lizenznehmer über künftige Strategien und Chancen kontinuierlich austauschen. Konkret vereinbart wurde ein Erfahrungsaustausch über die Umsetzung der EnEV 2002. Auf regionaler Ebene der sogenannten Inselgruppen sollen Workshops zur EnEV stattfinden. Nach dem Motto „aus der Pra-

xis, für die Praxis“ sollen die gewonnenen Erkenntnisse in Kompetenz und Kundennutzen umgesetzt werden.

Die erfolgreiche Vermarktung der „ScreenLine“-Produkte soll durch permanente Fortbildungen ebenfalls unterstützt werden. Gemeinsame Seminare mit dem Jalousiesystemproduzenten sind geplant.

Die Teilnehmer waren sich einig, daß bei der aktuellen Marktlage die Chancen in technisch anspruchsvollen Produkten liegen. Mehr Know-how und höherwertige Produkte sollen die wirtschaftliche Zukunft der Sanco-Unternehmen sichern.

Im zweiten Teil der Versammlung stellte Jürgen Halbmeier die Kommunikationsmaßnahmen der Gruppe vor. Er gab einen Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2001 und einen Ausblick auf die Mittel und Maßnahmen in diesem Jahr. Zum Abschluß seiner Ausführung bedankte sich Halbmeier bei Armin Streit und Dieter Klein von Glas Krebs, die die Sanco-Hauptversammlung mit großem Engagement organisatorisch vorbereitet hatten.

Am zweiten Tag des Jahrestreffens präsentierte sich Glas Krebs den Kollegenbetrieben. In einer ausführlichen Betriebsbesichtigung konnten die Produktionsanlagen begutachtet und fachliche Themen besprochen werden.

Die 33. Sanco-Hauptversammlung ist im nächsten Jahr in Belgien bei Yves Leroi von Lerobel geplant. □



Zur diesjährigen Hauptversammlung der Sanco-Gruppe hatte das Mitgliedsunternehmen Glas Krebs aus Bad Krozingen eingeladen. Auf dem Bild sind die Gruppenmitglieder vor dem Verwaltungsgebäude von Glas Krebs zu sehen
Bilder: Sanco